QPh	Analysis	Mindestgrad einer ganzrationalen Funktion bestimmen	Aufruf-ID: **m13v0822**

Diese Aufgabe untersucht die Beziehungen zwischen der Anzahl der Nullstellen, Extrempunkte und Wendepunkte einer ganzrationalen Funktion und deren Auswirkungen auf den Graphenverlauf. Ziel ist es, den minimal erforderlichen Grad der Funktion zu bestimmen, der diese Eigenschaften ermöglicht.

Eine ganzrationale Funktion $f(x)$ hat die angegebene Anzahl von Nullstellen, Extrempunkten und Wendepunkten. Bestimme den Mindestgrad n der Funktion und begründe deine Antwort. Skizziere einen möglichen Graphen, der die angegebenen Eigenschaften erfüllt.

Aufg.	Anzahl z der Nullstellen	Anzahl m der Extrema	Anwahl w der Wendepunkte
a)	1	0	0
b)	1	1	0
c)	2	1	2
d)	1	1	2
e)	3	2	3
f)	1	0	3

Hat dir das Video/Material geholfen? – Dann…

… nichts mehr verpassen: Subscribe

… unterstützen: patreon.com/mathehoch13

… mitgestalten: Feedback Videowünsche Anregungen in the Youtube-Kommentaren

Über diesen Link kommst du zu vielen anderen relevanten Videos zum Thema:

Oder folge dem Info-Link, der oben rechts im Video eingeblendet wird.

© mathehoch13 by Christoph Goemans – kostenlose Weitergabe erlaubt. Version 2.0 (11.01.2025)

QPh	Analysis	Mindestgrad einer ganzrationalen Funktion bestimmen	Aufruf-ID: **m13v0822**

© mathehoch13 by Christoph Goemans – kostenlose Weitergabe erlaubt.